

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

10.8.1868 (No. 218)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Montag den 10. August

1868.

3.2. Bekanntmachung.

Kirchendiener Kittinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibelgesellschaft pro 1868 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 4. August 1868.

Th. Roth.

Aufforderung.

3.3. Die Gläubiger des verstorbenen Bierbrauers und Holzhändlers Karl Pfister dahier werden andurch aufgefordert, bis zum 18. d. M. ihre Forderungen bei dem Unterzeichneten anzumelden, indem sie sonst bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden können.

Dessen Schuldner werden veranlaßt, bei Vermeidung gerichtlichen Einschreitens, alsbald an die Wittve Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 1. August 1868.

Großh. Notar Grimmer.

3.2. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bierbrauers und Holzhändlers Karl August Pfister in Karlsruhe wird am

Dienstag den 18. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistödiges Wohnhaus Nr. 4 der Rappurter Chaussee dahier mit Holz und Holzreimise, neben Schreiner Jakob Rudi's Erben und Steinbauer Tobias Münsfer, im Hause selbst auf Antrag der Erben der Erbverteilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 10,500 fl. oder darüber geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1868.

Großh. Notar Grimmer.

Haus- und Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Wittve und Erben des Gastwirths Friedrich Hänsler hier wird das denselben zugehörige zweistödtige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hofraum und aller sonstigen sizenchaftlichen Zugehörde, Nr. 9 des innern Zirkels dahier, an der Ecke der Kronenstraße, taxirt zu 23,500 fl., am Montag den 17. August 1868,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Am Montag den 24. August und an den nachfolgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden ferner im genannten Hause gegen Bazahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Mannsleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk, Wirthschaftseinrichtung, Küchengeräth, Fässer und allerlei sonstiger Hausrath.

Die Hausverkaufsbedingungen und das Verzeichniß der zur Versteigerung kommenden Fahrnisse können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1868.

Sevin, Großh. Notar.

2.2. Obstversteigerung

Am Montag den 10. August 1868, Morgens 9 Uhr, läßt die Gemeinde Karlsruhe den Obsttrag von den Bäumen im Augartenbezirk (vierte und fünfte Allee) in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist bei dem Augarten.

Karlsruhe, den 7. August 1868.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

J. Stüber.

Daubholz-Versteigerung.

5.5. Montag den 10. August, Nachmittags 2 Uhr, läßt Heinrich Eisele (ehemals Bierbrauer) in seiner Wohnung, Kriegerstraße 43, seinen Vorrath von circa 2000 Stück Daub- und Bodenholz von 5 Schuh bis zu 3 Schuh, ebensviel kleiner von 2 Schuh bis zu 1 Schuh und 10 Stück ovale und runde Weinfässer von 800 bis 1000 Maas öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden. Karlsruhe, den 1. August 1868.

Marau. Holzversteigerung.

Nächsten Dienstag den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr C. Ebner in Marau badischer Seite 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Bauplätze-Versteigerung.

3.1. N. B. Nr. 3022. In der Wilhelmstraße dahier werden — von der Ecke dieser und der Schützenstraße beginnend — sechs aneinanderstoßende Bauplätze,

Montag den 17. August,

Vormittags 10 Uhr,

am Platze selbst einer öffentlichen Versteigerung durch den Unterzeichneten ausgesetzt. Plan derselben, sowie die sehr annehmbar gestellten Kaufbedingungen können eingesehen werden bei

J. Scharpf, Commissionär,

Kanzelstraße 237, am Mühlburger Thor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung von 1 Salon mit Balkon nebst 5 Zimmern sogleich oder auf das Ostoberquartal zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Stephaniensstraße 62 ist parterre eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, 2 Dachkammern nebst Küche, Keller, Holzstall etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 96 ist der Laden, den Herr G. Holzmann inne hat, auf den 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause, ebener Erde rechts, zu erfragen.

*2.2. N. B. Nr. 3021. Vermietung.

In der Langenstraße ist — zwischen der Karle- und Herrenstraße gelegen — ein geräumiger Laden nebst angrenzender Wohnung auf nächstes Duat zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburger Thor.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf 23. Oktober Waldstraße 85 im untern Stock an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.3. In der schönsten Lage der Langenstraße, in der Nähe des Theaters, ist pro 23. Oktober eine sehr schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 6 großen, nach der Straße gebenden Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller, Holzraum etc., ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Langestraße 235 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 58, ebener Erde, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*31. Ecke der Adler- und Langenstraße 14 ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch auch ein Schlafkabinet hierzu, sogleich zu vermieten. Auskunft wird im dritten Stock ertheilt.

Annonce.

Gegen entsprechende Lohn wird ein tüchtiger Arbeiter gesucht, fähig zur Leitung eines Aeliers, in welchem alle Arten Wagen, vorwiegend jedoch Lurnewagen, construiert und reparirt, sowie auch Pferde beschlagen werden.

Nur Leute, mit guten Zeugnissen versehen, können Berücksichtigung finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Es wird eine zuverlässige Person für einen Laufdiener gesucht. Näheres Kronenstraße 31 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine Arbeiterin wird gesucht von Heinrich Fellmeth, Herrenstraße 24.

Beschäftigungsgesuch.

6.3. Hirschstraße 17, im Hinterhaus zu ebener Erde, wird jede Art von Weisnäharbeiten angenommen und gut und billig besorgt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s l am Eutlingerthor abgeben.

* **E. Lazarus** aus Bruchsal.

Wichtig für Schneider und Näherinnen.

Für neue Tuch- und Planelabfälle, von den allerfeinsten Stücken an, zahle ich einen außerordentlich hohen Preis und hole solche im Hause ab.

U. Mahler,

Waldhornstraße 56.

Adressen können auch im Kontor des Tagesblattes unter Bezeichnung A. M. abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit diene meinen verehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich nunmehr **Durlacherthorstraße 97**, im Hause des Herrn Küfermeisters Förster, im dritten Stock, wohne.

Für das seitherige Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Jacob Schilling,

3.2. Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die **Jähringerstraße 45**, im Hause des Herrn Porzellanmalers Höck, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich eine Partie Stahlstiche und Lithographien (meist religiös), die ich so **billig** eingekauft, daß sie sammt Glas und Rahme nicht so theuer kommen als der Ladenpreis ist, wozu ich Freunde religiöser Kunst besonders einlade.

Joseph Frey,

Goldrahmen- und Bilderhändler.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

*2.2. Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, **Waldstraße 24**, verlassen und **Langestraße 140** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin freundlichst zu bewahren.

A. Reibrandt,

Kleidermacherin.

Sodawasser in Siphons

täglich in frischer Füllung, aus reinem kalkfreiem Wasser, billigt bei

Heinrich Fellmeth,
Hoslieferant.

NB Abonnenten erhalten besondere Vortheile.

2.2. Eine gute Qualität **Weinessig** nebst einfachem und doppeltem **Fench-essig** empfehle ich zum Einmachen.

Fried. Herlan.

Weinverkauf.

Weisse Weine (Schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas.

Würzburger Champagner von Siltigmüller.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße 1, Eingang Hofthor Herrenstraße.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Kunstwascherei.

*2.2. Die Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Waschen von wollenen und Seidenstoffen aller Art, Teppichen, Stickerien, Herrenkleidern in jeder beliebigen Farbe. Auch werden Kleider zum Ausputzen angenommen. Ferner werden jeden Tag dänische, waschleberne, Glacé- und Sommerhandschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Regina Dengler, Jähringerstraße 61 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Handschuhwascherei und Färberei.

12.1. Langestraße 62, bei **Karl Holz** Wittwe, werden Glacé-Handschuhe schön gewaschen und in allen Farben gefärbt.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und hiesigem Publikum zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, **Waldstraße 35**, verlassen und nun **Langestraße 167**, eine Stiege hoch, eingezogen bin.

Empfehle zu gleicher Zeit mein

Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren u. Rasiren,

sowie ein

Cabinet für Damen zum Frisiren und Haarschneiden,

ferner auch alle bisher von mir geführten und wieder neu assortirten Ladenartikel.

10.2.

Louis Seiller, Friseur, Langestraße 167.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie unter Heutigem ein **Damenkleider-Atelier** errichtet haben, und empfehlen sich in Anfertigung von den feinsten bis zu den einfachsten Toiletten nach den neuesten Pariser Modellen, Kinderkleidern, Mänteln und Blousen. Um gefällige Aufträge bitten

Geschwister Isel aus Frankfurt,

3.3. Herrenstraße 36.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden
**Sommerhandschuhe,
 Stulpen und Kragen,
 Einsätze für Blousen u. s. w.**
 in einfacher und besserer Waare zu herab-
 gesetzten Preisen abgegeben bei
H. Dobmann,
 2.1. **Baldstraße 10.**

Karlsruhe.
Vaudeville-Theater.
 Im Thiergarten.
 Montag den 10. August 1868.
Die Zillertaler,
 oder:
Der Tyroler und sein Kind.
 Piederpiel in 1 Akt von Nermüller.

Personen.
 Fritz Klarenbach, ein junger Kauf-
 mann Herr Wilhelm.
 Blasius, ein Bauernsohn Herr F. Witter.
 Silberfranzel Herr K. Witter.
 Kathl, seine Tochter Zwölfer Aus-
 wanderer im Herr K. Witter.
 Käsefriz, Wirth schleischen Bil-
 leithal Herr Warrder.
 Buttertonel Reisende Tyroler Herr Rosenbach.
 Fastennagel Sänger aus dem Bil-
 leithal Herr Witter.
 Glaserlenn leithale in Tyrol Herr Bini.
 Kohnhandl Landleute.
 Ort der Handlung: Im Riesengebirge.

Vorher geht:
Der schwarze Peter.
 Lustspiel in 1 Akt von Gerner.
Personen.
 Kaufher, Förster Herr Warrder.
 Wilhelm, Jäger Herr Rosenbach.
 Nösel, des Försters Pögelein Herr Reper.
 Spielt in des Försters Wohnung.
 Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. —
 Ende 1/2 9 Uhr.
Preise der Plätze:
 Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.
 Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.
Karl Bittler, Direktor.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige, daß ich meine
 bisherige Wohnung verlassen und nun **Langestraße 36** eingezogen bin.
 Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Säcklerwaaren, welche
 auch auf Bestellung angefertigt werden. Besonders erlaube ich mir, mich im An-
 fertigen von chirurgischen Instrumenten zu empfehlen. Reparaturen, Handschuhe
 zum Waschen und Färben werden schnell und billigt besorgt.
 Das mir zu Theil werdende Vertrauen werde ich stets zu rechtfertigen suchen.
Karl Bergmann, Säckler und Bandagist,
Langestraße 36.

Muhrkohlen

sehr stückreiche erste Sorte
 kommen fortwährend in directen Ladungen für mich an und werden täglich
 Bestellungen darauf angenommen und frei in's Haus abgeliefert.
 Einzelne Centner von meinem Lagerplatz: Adlerstraße 20.
 11.11. **Emil Kölig.**

Ima Muhrer Fettschrot und Schmiedekohlen

in immer frischen Zusendungen billigt bei
Adolph Winter in Mühlburg u. Marau.
 Gef. Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen, die Herren:
Zul. Bodenweber, Fasanenstraße,
K. Stumpf, Amalienstraße 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Mühlburg. Muhrkohlen

4.1. für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen ist die
 erwartete Sendung für mich in Marau angekommen, und empfehle ich solche ab
 Schiff bis zum **24. d. M.** unter Zusicherung guter Qualität zu möglichst
 billigem Preise.
 Bei Abnahme größerer Partien tritt eine besondere Preisermäßigung ein.
Ed. Schlatter.
 In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:
 Herr **C. Layh, Herrenstraße 6,**
 „ **Commissionär Caspar, Karlsstraße 11,**
 „ **Höck, am Mühlburgerthor.**

**Der Industrielle Humorist.
 Preisausschreibung.**

Um den Freunden des Humors eine Anregung zu geben, diesen Theil der schriftstellerischen Thätigkeit vorzugsweise zu cultiviren, haben wir uns entschlossen, nach-
 stehende Preise für humoristische Arbeiten auszusprechen:
Erster Preis: 50 Rthlr. für die beste Humoreske, welche den Raum eines ganzen Bogens (16 Seiten des „Industriellen Humorist“) nicht überschreiten darf und
 mindestens einen halben Bogen stark sein muß. Die dazu nöthigen Illustrationen werden bei Abmessung des Raumes mit in Anrechnung gebracht.
Zweiter Preis: 25 Rthlr. für die beste Humoreske, welche die Hälfte des Raumes der vorigen (resp. 4-8 Seiten dieses Blattes) umfaßt.
Dritter Preis: 10 Rthlr. für die beste humoristische Poesie (gleichviel welchen Genres und welchen Versmaßes). Das Gedicht darf den Raum von 2 Seiten
 dieses Blattes (incl. der Illustrationen) nicht überschreiten.
Vierter Preis: 5 Rthlr. für den besten humoristischen in Prosa geschriebenen Artikel über irgend ein beliebiges Thema, welcher höchstens eine halbe Seite dieses
 Blattes in Anspruch nimmt.
Fünfter Preis: 4 Rthlr. für den schlagendsten Witz. Der Raum kommt hierbei nicht in Betracht. Gebundene und ungebundene Sprache gestattet.
Sechster Preis: 2 Rthlr. für den besten humoristischen Vers von 4 Zeilen.
Bedingungen.
 Die Manuscripte müssen leserlich geschrieben sein, und bis zum 31. August franko eingeleitet werden. Eine versiegelte Adresse des Verfassers wird, mit dem gleich-
 lautendem Motto der Arbeit erbeten.
 Anonyme und pseudonyme Concurrenz ist nicht ausgeschlossen, wenn dem Motto eine bestimmte Adresse versegelt angefügt ist.
 Skizzen und geeignete Zeichnungen zu den Arbeiten werden besonders honorirt; auch ist die Concurrenz für den fünften Preis der Zeichnung gestattet, welche mit
 oder ohne Wort das Ziel erreicht.
 Sollte wider Erwarten der eine oder andere Preis nicht zuerkannt werden können, so wird für diesen ein neuer Termin ausgeschrieben werden.
 Die nicht zur Preisvertheilung gelangenden Beiträge senden wir den Herren Verfassern auf Wunsch sofort zurück; bemerken indessen, daß wir die auf die engere
 Wahl gebrachten Artikel nach getroffener Uebereinkunft mit der Hälfte des Preises honoriren. Alle übrigen, uns pünktig anvertrauten Einsendungen, welche im Laufe des
 Quartals Aufnahme finden, werden nach dem bisher üblichen Modus honorirt.
 Die Entscheidung erfolgt im Laufe des Septeb. durch den Preisfassen d. Bl. und wird die erste Nummer im Oct. mit dem Abdruck der Preis-Arbeiten beginnen.
 Indem wir hiermit die Arena eröffnen, in der Hoffnung, recht viele Siegeslocherer auszuheilen zu können, bitten wir um recht rege Betheiligung.
Hamburg, Juni 1868.
Die Redaktion des „Industriellen Humorist.“

AUSSEN und INNEN EMAILLIRTES KOCHGESCHIRR in jeder Façon aus Schmiedeisen,

seiner grossen Dauerhaftigkeit und Schönheit wegen sehr beliebt, ist wieder in grösster Auswahl assortirt, was empfehlend anzeigt

HEINRICH LANGE,

26 Herrenstrasse.

Schmiedeisen, verzinnertes, Gusseisen, emaillirtes, sowie gewöhnliches Gussgeschirr

habe ich stets in grosser Auswahl auf Lager.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Keller, Kfm. von Heidelberg.
Deutscher Hof. Frl Grill v. Stuttgart. Hausmann, Del. v. Aachen. Kaiser, Kaufm. v. Dresden. Wagner, Lehrer v. Gndingen. Zindl, Bierbrauer von Koel. Binder, Kfm. v. Frankfurt Berg, Kfm. von Erlangen Keller, Lieutenant v. Kaffatt, Engler, Ing. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Luzern. Benz, Lehrer v. Stuttgarten.
Drei Eichen. Frau Luckenayser, Eigenesky u. Fickel, Hdtl. v. Euffalten.
Englischer Hof. v. Brandenstein von Altenburg Upbam, Rent. v. Boston. de Cordigny m. Frau v. Et. Cloud Maras, Proprietär m. Frau von Meh. Kaver m. Frau v. Sinsheim. Masow Rent. m. Kom. v. London. Graf Ballarson m. Frau v. Bed. v. Paris. Hagensohl, Kfm. v. Amsterdam. Wolff, Kaufm. v. Sandau. Gllon, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Mannheim.
Erbrunnen. Frl. Fühler m. Begl. von Lehr. Witt Rent. a. Preussen. Kehl, Kfm. v. Braunschweig. Marx, Kaufm. u. Goldschmidt, Frl. v. Frankfurt. Blank m. Kom. v. Kreuznach. Louvenhagen, Oberst m. Gelolge u. Diener v. Pesth. Smit m. Kom. a. Amerika.
Goldener Adler. Zipfer, Affessor v. Ulm. Bätzl, Kfm. v. Pforzheim. Kemp, Zahlmeister v. Freiburg. Richter, Fabr. v. Bredingen. Engelberger, Kfm. v. Neustadt. Haas, Techniker v. Ludwigsburg. Gelbrecht Kfm. v. Heilbronn. Gantner Kfm. v. Jdr. Schmidt. Dpernsänger m. Frau v. Breslau. Ephram Geistlicher a. Frankreich. Rosenfeld, Fabr. m. Frau von Wünnen. States, Hdtl. v. Wien. Hauch, Geistlicher v. Grossrinderfeld. Hammerlein, Geistlicher von Dittwer. Hem, Geistlicher von Dörlesberg. Oppenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Schwab m. Frau a. Pöbmen. Schäfer, Fabr. m. Schwesler v. Augsburg. Weber, Bürgermeister v. Esslingen. Dastl, Gerichts-Ktuar von Gsfurt. Widemann, Frl. a. Kinnland. Hartmann, Gerichts-Sekretär v. Gsfurt. Hofelmann, Müller v. Dwanzen. Kemp, Zahlmeister v. Freiburg. Dell, Müller v. Pammenthal. Sigmund, Kfm. m. Frau v. Oberbach. Ephram v. Döwenberg.
Goldener Karpfen. Adler, Kfm. v. Hambrücken. Mayer, Del. v. Pictmoringen. Volk, Geber v. Glsach. Dit. Zimmermann v. Lehr. Poffet, Schuhmacher v. München. Ferty, Fabr. v. Bamberg.
Goldenes Lamm. Wörner Kfm. v. Frankfurt. Reich, Kfm. v. Mannheim. Weill, Del. v. Hietshelm. Fuhlinger, Wirth v. Aue. Frl. Wang v. Mannheim. Zaanman, Lehrer v. Hanou.
Goldener Ochse. Frau Scholler v. Freiburg. Kuld, Kaufm. v. Mainz. Merkel, Kaufm. v. Hardt. Freidel v. Nie Stein.
Goldenes Schiff. Blum, Kaufm. v. Gengenbach. Levi, Kfm. v. Sulzburg. Perleis, Lehrer v. Kockonig. Biesstock v. Zawauden. Haas u. Gahn, Kfl. v. Rülzheim. Kollmer u. Wayer, Kfl. v. Hagenbach. Feiner, Hdtl. von Wilschitz. Gangel, Hdtl. von Krakau.

Grüner Hof. Reinte m. Kom. v. Stettin. Graf Le-ohoff m. Frau a. Russland. Doppelbauer, Inspektor von Dürkheim. Kramer, Kaufm. v. Stuttgart. Mäger, Kaufm. v. Eibfeld. Breithaupt v. Gassel. Paiked, Rent. v. London. Banner, Kfm. v. Cannstadt. Gudel, Rent. m. Kom. v. Braunschweig. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Meuta und L. u. G. v. Sennus, Frl. v. Amsterdam. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Joseph, Kfm. v. Mannheim. Frau Lochmann v. Dresden. Sturz, Beamter m. Frau v. Fern. Fugag, Rent v. Lübeck. Gfl, Kfm. von Düren. Klein, Ina. v. Heidelberg. Kfl. Kaufm. v. Stuttgart. Begas. Mater m. Kom. v. Berlin. Ezeoid, Ing. v. Mainz. Wiler, Rent. m. Fächtern u. Derette aus Holland. Petram, Fossänger m. Frau v. Stuttgart. Schindler, Kfm. v. Neulingen. Isack, Kfm. v. Lutwias-tuz. Müller, Fabr. v. Weizen a. D. Kauer, Kfm. v. Mühlacker. Pufflin, Kfm. v. Arthur. Joseph u. Schindler, Fabr. v. Landau. D'Aluis, Kfm. m. Frau v. Arnhem. Stupp, Inspektor v. Frank-furt. v. Genol, Inspektor von Basel. v. Stranz. Wajoc m. Frau v. Poggam. v. de Weier v. Büffel. Kllim v. Frau v. Paris. Krause, Fabr. m. Frau v. Leipzig. Eppinger, Rent. v. Berlin. Gertoy m. Fruder v. Paris. Labonunsky u. Garre von Basel. Kathard m. Frau v. Offenbach. Matisch, Kfm. von Berlin. Hilde m. Frau u. Schwägerin v. Ulm.
Hôtel Bauer. Weber, Kfm. v. Sulzburg. Ego-ler, Kfm. v. Etzshburg. Heib, Kfm. v. Cannstadt. Gllinger, Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Del. v. Bahlingen. Steil, Gärtner v. Bern. Edoib, Kapitan v. Ghermannstadt. Seidentudes, Amtmann von Göttingen. Dhwald v. Gdin. Etahn, Dr. med. von Gslach. Kaufmannsch, Lehrer a. Amerika. Hofdorf, Kaufm. v. Gdin. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Fern. Gorbardt, Kfm. v. Heilbronn. Beck, Kfm. v. Fried-richtshafen. Heitrich, Kaufm. v. Mannheim. Knab Kfm. v. Walsenüll. Raab, Kfm. v. Leipzig. Gant-tert, Kfm. v. Pfozheim. Weike, Kaufm. v. Berlin. Wüst, Kfm. v. Gdin. Wormser, Kfm. v. Düsseldorf. Kugel, Kfm. v. Darmen. Wonytsch, General m. Kom. v. St. Petersburg. Kubermann, Geometer m. Kom. von Wisenthan. Bug. Urensabr. v. Freiburg. Kaus-schenpusch m. Kom. v. Walparaiso. Zampont, Gemeinderath. Müller, Abacordneter m. Tochter u. Woyt. Bürgermeister v. Rodolfszell.
Hôtel Große. Glab, Kaufm. von Neulingen. Koblter, Kaufm. v. Fülth. Ruummaber m. Frau v. Cannstadt. Mägels, Kfm. v. Zürich. Frau v. Hegel v. Riga. Bsch, Kfm. v. Mainz. Geranger, Kfm. v. Paris. Gchr. Frank v. Basel. Memert, Wittum u. Pröbler, Kfl. v. Stuttgart. Meuther, Kfm. v. Aachen. Wötting, Kfm. v. Berlin. Nordmann Rent. v. Nancy. Dieber, Rent. v. Baden. Wüster, Kfm. v. Gronenburg. Eiebrand, Kfm. v. Wllingen. Roghoff, Kfm. v. Eib-berfeld. Gerhardt u. Kaiser, Kauf v. Gdin. Klein, Mayer u. Dinkel, Kfl. v. Mannheim. Deschler, Kfm. v. Rülz. Raumann, Kfm. v. Annaberg. Hug, Kfm. v. Lehr. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Schlarb, Kaufm. v. Oppenheim. Frey, Kaufm. v. Geislingen. Küssel u. Kintlnot, Kfl. v. Gdin. Wagner, Kfm. v.

Heidelberg. Brandel u. Werner, Kaufm. von Paris. Amds, Kfm. v. Rudrozt. Wacker, Kaufm. v. Altona. Baumgarten v. Neustädt. Schmachtfeld, Kaufm. v. Bieren. Strauber, Kfm. v. St. omberg. Kemeric v. Gdin. Boreuter von Mühlhausen. Wellroth von Bremen. Kunter, Bundort m. Frau von Berlin. Maccollm, Rent. v. Freiburg. Higs, Kfm. v. Darm-stadt. Levi, Kfm. v. Pchingen.
Massaner Hof. Klum, Kaufm. von Heilbronn. Durlacher, Kfm. v. Mühlhausen. Gintlein, Kfm. v. Teltheim. Keel, Kfm. von Mühlheim. Levi, Kfm. m. Kar. v. Rucksal.
Prinz Max. Schott, Kfm. v. Stuttgart. Walby m. Frau von St. Johann. Müller von Oberkch. Schäfer v. Ruckst. Ditter, Fabr. von Pforzheim. Bieschroth von Gotta. Fritschmann a. Desterreich. Petermann, Direktor v. Dresden. Heinz, Kaufm. v. Pfozheim. Schägls, Müller v. Arnstorf. Frl. Keif v. Frankfurt. Schwämmlein u. Kusath von Baden. Le v. Erlangen. Burr v. Heidenheim. Baum von Rospbaum. Frau Steueroth m. Schwesler v. Wiesbaden. Moaqrelle v. Paris.
Römischer Kaiser. Stähler, Kfm. v. Potsdam. Kufner, Kfm. v. Etzshburg. Bismann, Kaufm. a. Frankreich. Frl. Kfm. v. Darmstadt. Reiter, Kfm. v. Bern. Bauer, Kfm. v. Rastatt. Salzer, Kfm. v. Dffenburg. Kauler, Kaufm. v. Frankfurt. Föhren-bach, Kfm. v. Todtnau. Wertz v. Neustadt.
Rothes Haus. Hammer, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Dödenburg. Lichtberger, Kfm. m. Kom. v. Epyer. Dahl, Kfm. v. Eoden. Hohen-berger, Obersollinspektor v. Neuburg. Frl. Naturat-ist v. Guntzenhausen. Fischer v. Aufsecht. Gartic v. Frankfurt.
Salmen. Kaiser Stud. v. Heidelberg.
Schwarzer Adler. Schlegel, Kfm. v. Paris. Hof, Kfm. u. Wagner, Weinbändler von Freiburg. Schwarz, Kaufm. v. Wien.
Silberner Anker. Hazendoen, Kfm. v. Trient. Deremann, Kfm. v. Grossrinderfeld.
Sonne. Oberstadt, Holzhdl. v. Freiburg. Spiels-mann, Kfm. v. Wien.
Stadt Pforzheim. Seligmann, Kfm. v. Homburg.
Weisses Löwe. Christmann, Kfm. v. Neustadt.
In Privathäusern.
 Bei Polizeidiner Peter: Schleifer v. Des. — Bei Fernhard Heilbronn: Rudolf Heilbronn. — Bei Wajoc Heister v. A: Frau Wehmann v. Zürich.
 Bei Tanzlehrer Jais: Göttele v. Wildbad. — Bei Ge-neralkassier Ste n: Frl. Nadler v. Heidelberg.

Tagesordnung

des am
Mittwoch den 12. August, Vormittags 9 Uhr,
 zur schöffeengerichtlichen Verhandlung gelangenden
 Polizei-Straffsals:
 Die Anklage gegen die Ehefrau des Schuhmachers J.
 Schott dahier, wegen Schmäderung öffentlicher Diener
 bei Ausübung des Dienstes, Thätlichkeiten und ruhe-
 störenden Lärme.

unter Verantwortlichkeit der vdr. Hr. Wüsterischen Postbuchhandlung.